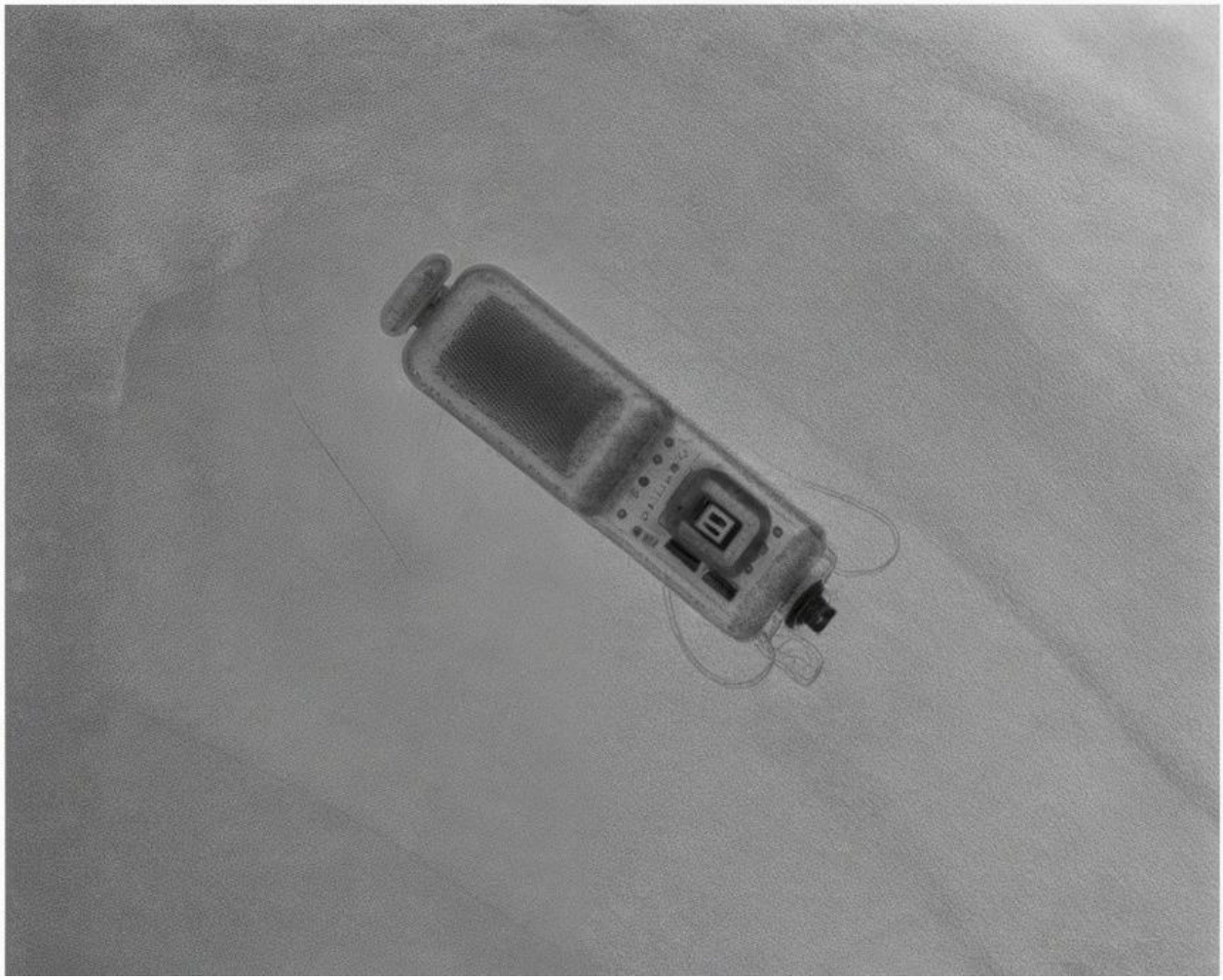
Pressemitteilung
13.03.2026



Reales Durchleuchtungsbild des implantierten kabellosen Schrittmachers.

Erstmals kabelloser Herzschrittmacher am Zollernalb Klinikum implantiert

Ein medizinischer Meilenstein in der Region: In der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Zollernalb Klinikums ist am 11. Februar 2026 erstmals ein kabelloser Herzschrittmacher erfolgreich implantiert worden. Die Klinik unter Leitung von Chefarzt Dr. Rezo Jorbenadze erweitert damit ihr modernes kardiologisches Leistungsspektrum um ein innovatives Therapieverfahren.

Im Gegensatz zu einem klassischen Herzschrittmacher kommt dieses eingesetzte System vollständig ohne Elektroden und ohne Aggregattasche im Brustbereich aus.

Unterschied zur herkömmlichen Schrittmachertherapie

Bei der Implantation eines herkömmlichen Schrittmachers wird das Gehäuse des Gerätes unter die Faszie des Brustmuskels eingesetzt. Die Elektroden werden über Venen bis in die Herzkammer vorgeschoben. Dabei bestehen, wenn auch selten, potenzielle Risiken wie Einblutungen oder Infektionen im Bereich der sogenannten Schrittmachertasche. Auch die Elektroden selbst können von Infektionen betroffen sein.

Da die Elektroden über die rechte Herzklappe (Trikuspidalklappe) in die rechte Herzkammer geführt werden, kann es in einzelnen Fällen zudem zu einer Beeinträchtigung der Klappenfunktion kommen. Eine mögliche Folge ist eine Undichtigkeit der Trikuspidalklappe.

Diese Nachteile entfallen beim kabellosen Schrittmacher. Das nur wenige Zentimeter große System wird über einen venösen Zugang in der Leiste minimalinvasiv direkt in die rechte Herzkammer implantiert und dort sicher verankert. Eine Schrittmachertasche im Brustbereich sowie Elektroden sind nicht mehr erforderlich.

Erfolgreiche Premiere

Die Erstimplantation wurde am 11.02.2026 durch den leitenden Oberarzt Dr. Philipp Teufel sowie Oberarzt Dr. Marko Lazic durchgeführt. Der Eingriff verlief erfolgreich und komplikationslos.

„Mit der Einführung des kabellosen Schrittmachers bieten wir unseren Patientinnen und Patienten eine besonders schonende und moderne Therapieoption an“, betont Chefarzt Dr. Jorbenadze. „Gerade für ausgewählte Patientengruppen stellt dieses Verfahren eine deutliche Verbesserung dar.“

Mit der erfolgreichen Erstimplantation unterstreicht das Zollernalb Klinikum seine Rolle als leistungsstarker kardiologischer Versorger in der Region und setzt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung innovativer Hochleistungsmedizin vor Ort.

Zollernalb Klinikum gGmbH
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
beate.fleiner@zollernalb-klinikum.de